

Hausfrauen verpflichteten sich im NAW bis zu 50 Aufbaustunden und beteiligten sich am Bau des Rinderoffenstalles der LPG und am Straßenbau in der Gemeinde. Die Vorsitzende des Frauenausschusses ist allen Beispiel. Trotzdem sie drei kleine Kinder hat, findet sie für diese Arbeit immer Zeit. Ebenso aktiv beteiligt sich auch eine parteilose Genossenschaftsbäuerin, die neben ihrer Arbeit im Kuhstall (sie hat 22 Kühe zu betreuen) fleißig am NAW teilnimmt. Sie ist außerdem dabei, im eigenen Stall für die Genossenschaft 20 Mastbullen über den Plan hinaus aufzuziehen. Das begeistert auch die anderen Frauen und spornt sie mit an.

Seit dem Bestehen des Frauenausschusses in der LPG Boldekow haben sich auch die Männer eines Besseren belehren lassen. Zwei Genossenschaftsbäuerinnen arbeiten bereits im Vorstand und drei in der Revisionskommission mit. In der kommenden Beratung des Frauenaktivs wollen wir den Frauenausschüssen vorschlagen, daß sie den LPG-Vorständen konkrete Frauenförderungspläne unterbreiten sollen, der die Qualifizierung aller Frauen enthält.

Mit der gleichen Aktivität wie in Boldekow arbeiten auch die Mitglieder des Frauenausschusses in der LPG in Panschow. Auch in dieser LPG ist die Gewinnung aller Frauen der Genossenschaftsmitglieder zur ständigen Mitarbeit in der LPG die Hauptfrage. Darüber hinaus wollen sie bis Ende des Jahres auch die letzten fünf Einzelbauern mit ihren Frauen für die LPG gewinnen. Auf Initiative des Frauenausschusses wird deshalb mit dem Bau der so dringend benötigten Kinderkrippe begonnen. Dadurch wird es zehn Frauen möglich, ganztätig in der Genossenschaft tätig zu sein. Des weiteren bemühen sich die Panschower Frauen um die Errichtung einer Konsum-Verkaufsstelle im Dorf. Durch Verpflichtungen im NAW wollen sie 1000 DM einsparen. Die männlichen Vorstandsmitglieder sind zur Zeit noch der Meinung, an Stelle der Lebensmittel-Verkaufsstelle eine Stellmacherei zu schaffen, obgleich der Zusammenschluß ihrer LPG mit der Nachbar-LPG eine Frage der allernächsten Zukunft sein wird und in der Nachbar-LPG bereits eine gut ausgebaute Stellmacherei besteht. Wir unterstützen den Frauenausschuß bei seinem Vorhaben.

Auch in anderen LPG unseres Bereiches geht es mit der Arbeit der Frauenausschüsse gut voran. Trotzdem gibt es aber noch viel zu tun. Jetzt kommt es vor allem darauf an, daß unsere Parteiorganisationen die Arbeit der Frauenausschüsse mehr unterstützen und ihnen dabei helfen, konkrete Arbeitspläne zu schaffen. Nur so wird eine kontinuierliche Arbeit der Frauenausschüsse gewährleistet.

Um die guten Erfolge der bisherigen Arbeit unserer Frauenausschüsse zu verallgemeinern, berichten wir darüber ständig in unserer Kreispresse. Auch die Fraueninstrukteurin der Kreisleitung wertet diese guten Erfahrungen in anderen MTS-Bereichen unseres Kreises aus.

Die Frauenarbeit auf dem Lande darf jedoch nicht nur eine Angelegenheit der Fraueninstrukteurin, sondern muß auch eine Angelegenheit aller Abteilungen in der Kreisleitung sein. Denn nach wie vor gilt, was Genosse Walter Ulbricht in seinem Referat auf dem V. Parteitag sagte: „Es ist notwendig, daß die leitenden Parteiorgane helfen, die fortgeschrittensten Erfahrungen der Frauenausschüsse auf die Arbeit in allen Betrieben, in denen Frauen beschäftigt sind, zu übertragen.“

Bruno Richter

Sekretär der Kreisleitung
Anklam im MTS-Bereich Schwerinsburg